

Antrag

der Abgeordneten **Karl Freller, Eberhard Rotter, Dr. Florian Herrmann, Alexander König, Manfred Ländner, Andreas Lorenz, Angelika Schorer, Jakob Schwimmer, Max Strehle, Dr. Manfred Weiß, Otto Zeitler, Josef Zellmeier, Dr. Otmar Bernhard, Gertraud Goderbauer, Petra Gutenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Konrad Kobler, Christa Matschl, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Joachim Unterländer, Georg Winter** CSU,

Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer, Karsten Klein, Renate Will, Tobias Thalhammer, Dietrich Freiherr von Gumpfenberg, Julika Sandt, Jörg Rohde, Thomas Dechant und **Fraktion (FDP)**

Wohnen in Bayern: Steuerliche Anreize für den Wohnungsbau

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für eine Wiedereinführung einer degressiven Abschreibung bei neuen Mietwohngebäuden einzusetzen.

Begründung:

Bei niedriger Wohnungsbautätigkeit und anhaltender Zunahme der Privathaushalte mehren sich in verschiedenen Landesteilen aktuell die Anzeichen für Engpässe in der Wohnraumversorgung. Die Mieten in den Ballungsräumen liegen gebietsweise auf nie gekannter Höhe und ziehen regional noch weiter an.

Bayern hat bereits in der Vergangenheit Herausragendes in der Wohnraumförderung geleistet. Diese bewährte Politik der regional bedarfsgerechten Förderung von Mietwohnraum, Wohneigentumsbildung und Modernisierung von Wohnraum ist mit hoher Priorität fortzuführen. Dabei ist auch von Bedeutung, dass durch den Einsatz von Wohnraumförderungsmitteln wichtige Impulse für das regionale Handwerk und die Bauwirtschaft ausgehen.

Zusätzlich bedarf es aber auch wieder vermehrten Kapitaleinsatzes privater Investoren in den Wohnungsbau, um die drohenden Versorgungsengpässe abzuwenden. Als besonders wirksamer Anreiz zu privatem Wohnungsbau haben sich vor allem steuerliche Vergünstigungen erwiesen.

Die Wiedereinführung einer degressiven AfA für Wohngebäude wird als zur Ankurbelung des Wohnungsbaus geeignetes Instrument von nahezu allen relevanten Wohnungsmarktakteuren in Bayern gefordert.